

Rauhreif

Hilfe bei sexualisierter Gewalt



JAHRESBERICHT 2022



Hilfe bei
sexualisierter
Gewalt

30 Jahre

Layout: Daniela Rajewitz und Dieter Stockert

Rauhreif e.V.

Hilfe bei sexualisierter Gewalt

Fachberatungsstelle
Platenstraße 28 · 91522 Ansbach
info@rauhreif-ansbach.de
www.rauhreif-ansbach.de

Notruf- und Beratungstelefon 0981 98848
Montag, Donnerstag, Freitag 9 bis 11 Uhr
Dienstag 16 bis 18 Uhr
beratung@rauhreif-ansbach.de

Schulische Bildungsangebote
Telefon 0981 9531854
praevention@rauhreif-ansbach.de

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Vereins

fühlen Sie auch, dass die Einschränkungen durch die Maßnahmen gegen die Pandemie aus dem täglichen Leben verschwinden? In unserer Beratungsstelle kehrt wieder zunehmend Normalität ein. Die Beratungsnachfragen steigen, was sich leicht aus der Kriminalitätsstatistik erklärt. Die Präventionstermine sind für das laufende Jahr nahezu ausgebucht.

Mit der Rückkehr zur Normalität kehren aber auch die bekannten Probleme in der Finanzierung von Rauhref zurück. Wir sind zwar hocherfreut über die Spenden, die uns erreichen, und froh darüber, dass wir aus dem Bußgeldaufkommen bedacht werden. Dennoch ist es wünschenswert, unsere Finanzierung auf eine verlässliche Basis stellen zu können. Dies würde es unseren Mitarbeiterinnen erlauben, sich auf ihre Kernaufgaben Beratung und Prävention zu konzentrieren und nicht nach Fördermöglichkeiten auf den unterschiedlichsten Ebenen suchen zu müssen.

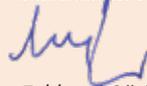
Eine stabile Finanzierung könnten wir erreichen, wenn es uns gelänge, in die Personalkostenförderung des Freistaats Bayern aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist allerdings, dass wir unsere Personaldecke erhöhen und dass die Finanzierung aus kommunalen Haushalten erhöht wird. Hier haben sich der Landkreis und die Stadt Ansbach im letzten Jahr dankenswerter Weise entschlossen, ihre Fördergelder zu erhöhen. Diese Bemühungen erkennen wir dankbar an. Allerdings reichen die aktuellen Fördermittel nicht, um die Voraussetzungen für die Personalkostenförderung zu erfüllen.

Uns ist natürlich bewusst, dass eine Erhöhung der Fördermittel bei der angespannten Lage der kommunalen Haushalte nicht einfach zu realisieren ist. Andererseits können wir die Finanzierungsdefizite nicht weiterhin aus Rücklagen des Vereins ausgleichen. Wenn diese Rücklagen aufgebraucht sind, bedeutet dies das Ende der Fachberatungsstelle von Rauhref. Dann müsste deren Arbeit in kommunaler Verantwortung erfolgen, was sehr viel höhere Mittel erfordern würde.

Trotz allem sind wir zuversichtlich und vertrauen weiterhin auf das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen, die dafür Sorge tragen, dass Rauhref weiter bestehen kann. Ihre Arbeit und die Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender haben ermöglicht, dass wir dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum feiern können. Wir würden uns freuen, wenn Sie an unseren Jubiläumsveranstaltungen teilnehmen könnten.

Genießen Sie die wieder gewonnenen Freiheiten, holen Sie alles nach, was Sie in den letzten Jahren vermisst haben.

Mit den besten Wünschen für 2023



Dr. Eckhard Göritz
1. Vorsitzender



Marion Binder
Stellv. Vorsitzende

Das sind wir!

Der ehrenamtliche Vorstand:

- ▶ **Dr. Eckhard Göritz**, 1. Vorsitzender
- ▶ **Marion Binder**, stellv. Vorsitzende
- ▶ **Angela Büchner**, Schatzmeisterin
- ▶ **Dieter Stockert**, Schriftführer
- ▶ **Kathrin Pollack**, Beisitzerin
- ▶ **Manfred Riedel**, Beisitzer
- ▶ **Dietlind Werner-Wicke**, Beisitzerin

Auf Honorarbasis:

- ▶ **Matthias Schwab**, Diplom-Psychologe, Heilpraktiker für Psychotherapie, lösungsfokussierter Therapeut (SFBT)



Matthias Schwab

Das hauptamtliche Team:

- ▶ **Christine Schwab**, Diplom-Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin (DGSF), Arbeitsbereich Beratung, 20 Wochenstunden
- ▶ **Daniela Rajewitz**, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSF), Arbeitsbereich Organisation Geschäftsstelle, Beratung, 20 Wochenstunden
- ▶ **Barbara Kerzel-Horn**, Diplom-Pädagogin (Univ.), Fachkraft für Familien- und Erwachsenenbildung, Arbeitsbereich Prävention, 20 Wochenstunden
- ▶ **Sarah Güntzel**, Bürokraft (seit Mai 2022)
- ▶ **Karola Hartmann**, Reinigungskraft



Christine Schwab



Barbara Kerzel-Horn



Daniela Rajewitz



Sarah Güntzel

Die Mitarbeiterinnen sind in folgenden Arbeitskreisen vernetzt:

- ▶ Bundeskoordinierung spezialisierter Fachberatungsstellen – BKSF (Berlin)
- ▶ Netzwerktreffen der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGfPI)
- ▶ Landesarbeitsgemeinschaft der spezialisierten Fachberatungsstellen in Bayern
- ▶ Fachgruppe der Fachberatungsstellen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern
- ▶ Nordbayerisches Notruftreffen
- ▶ Interdisziplinärer Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen (Nürnberg)
- ▶ Arbeitsgemeinschaft für ein gewaltfreies Miteinander (Ansbach)
- ▶ Austauschtreffen mit der Kripo Ansbach

Die Mitarbeiterinnen haben an folgenden Fortbildungen bzw. Fachveranstaltungen teilgenommen:

- ▶ Geschlechtliche Vielfalt in der psychosozialen Beratung
- ▶ Leichte Sprache
- ▶ Social media für Soziale Einrichtungen
- ▶ Licht an! Sexuell grenzverletzende Kinder und Jugendliche in den Blick nehmen
- ▶ Traumapädagogik
- ▶ Fachforum Fortbildung der BZgA in Köln





Das haben wir 2022 geschafft!

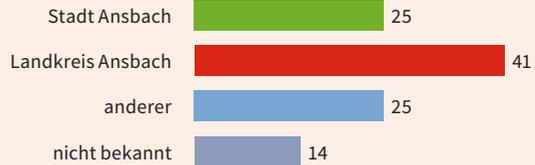
Beratung

Die Beratungen erfolgten zum größten Teil persönlich (ca. 41 Prozent) und telefonisch (ca. 37 Prozent). Einen zunehmenden Anteil nimmt inzwischen die Online-Beratung ein (ca. 14 Prozent).

Die meisten Beratungen betrafen Betroffene (ca. 83 Prozent). Die von Fachkräften nachgefragten Beratungen nahmen einen Anteil von knapp 12 Prozent ein, die Beratungen für Bezugspersonen gut 5 Prozent.

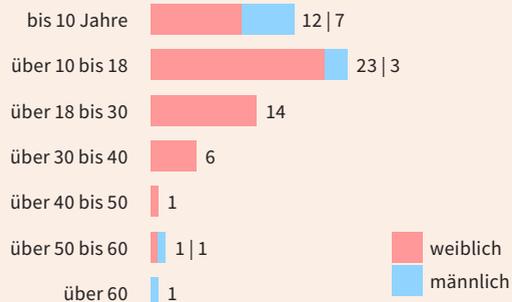
Bei den Ratsuchenden überwiegen die weiblichen Personen. Dabei fällt die unterschiedliche Geschlechterverteilung bei Stadt und Landkreis Ansbach auf: Stadt Ansbach 5:1, Landkreis 9:1.

Herkunft der Ratsuchenden

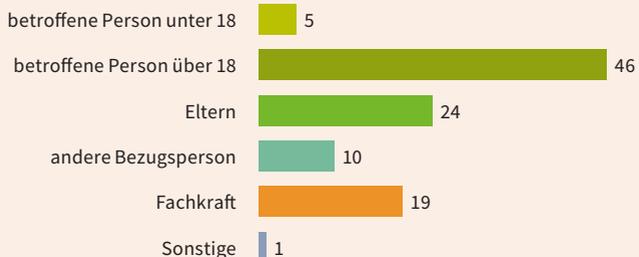


Bei den Ratsuchenden überwiegen die weiblichen Personen. Dabei fällt die unterschiedliche Geschlechterverteilung bei Stadt und Landkreis Ansbach auf: Stadt Ansbach 5:1, Landkreis 9:1.

Alter der betroffenen Personen



Erstkontakt erfolgte durch



Betroffene beim Erstkontakt waren fast ausschließlich weiblich.

Prävention

Was können 20 Wochenstunden Prävention leisten?

Auszug aus Wikipedia: „Prävention (lateinisch *praevenire* ‚zuvorkommen‘, ‚verhüten‘) bezeichnet Maßnahmen, die darauf abzielen, Risiken zu verringern oder die schädlichen Folgen von Katastrophen oder anderen unerwünschten Situationen abzuschwächen.“

Um Katastrophen handelt es sich tatsächlich bei der Sexualisierten Gewalt an Kindern und jungen Menschen. Sie haben gravierende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen.

Wir wollen alles tun, um solche Katastrophen zu vermeiden. Deshalb bemühen wir uns bei Rauhreif seit vielen Jahren darum, ein umfassendes Präventionsprogramm zu entwickeln. Im Rahmen von Veranstaltungen, die bestmöglich auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten sind, versuchen wir das umzusetzen.

Die steigende Nachfrage bestätigt uns in der Annahme, dass – auch oder gerade nach Corona – der Bedarf an Präventionsveranstaltungen sehr hoch ist, vor allem in Schulen.

Wir möchten Kinder und Jugendliche gegen sexuelle Übergriffe stärken und Selbstvertrauen vermitteln. Unsere Motivation ist im wahrsten Sinne des Wortes „grenzenlos“.

Was aber ist wirklich leistbar?

Gehen wir für ein Kalenderjahr von ca. 250 Arbeitstagen aus und ziehen davon die gesetzlich vorgeschriebenen Urlaubstage ab, so bleiben bei einer halben Stelle gerade einmal 110 Tage für Prävention zur Verfügung.

In diesen 110 Arbeitstagen werden Konzepte erarbeitet, ehrenamtliche Präventionskräfte ausgebildet, interne Abstimmungen unter den Kolleginnen getroffen, Telefonate geführt und Präventionstermine abgestimmt, Mails mit Kursunterlagen verschickt und didaktisches Material gesichtet und bestellt.

Wir fahren mit Unmengen an Material quer durch den Landkreis und halten Veranstaltungen: Vorträge, Workshops, Präventionskurse in Schulklassen, Elternabende und Lehrerfortbildungen zum Thema sexualisierte Gewalt.

Ab und zu kommt noch eine Online-Video-Veranstaltung dazu sowie immer



wieder Anrufe mit Fragen nach „besonderen“ Angeboten und wie wir das umsetzen können.

Im Jahr 2022 hat Rauhref 42 Präventionsveranstaltungen in Schulen, für Vereine oder Betriebe durchgeführt und wir konnten dabei mit 334 Kindern und Jugendlichen sowie 502 Erwachsenen intensiv präventiv arbeiten.

Dies bedeutet, rein rechnerisch hat unsere 20-Stunden-Präventionsfachkraft alle 2,6 Tage eine mehrstündige Präventionsveranstaltung durchgeführt. Jede davon umfasst zwischen zwei und sechs Zeitstunden.

Dazwischen müssen Bücherkisten, Flyer und Info-Materialien jeweils passgenau auf die nächste Zielgruppe zusammengestellt, gepackt und ins Auto geladen werden, die Termine koordiniert und ... (siehe oben).

Wir stoßen trotz allen Engagements an Grenzen und müssen leider viele Anfragen absagen – wir sind ausgebucht. Auch für unsere Präventionsarbeit wünschen wir uns deshalb manchmal eine Zauberformel, um „die schädlichen Folgen von Katastrophen oder anderen unerwünschten Situationen abzuschwächen“...



Wo steht Rauhreif?

Am 26. November tagten Team und Vorstand von Rauhreif in den Räumen von KISS Ansbach, um mittels einer SWOT-Analyse* herauszufinden, wo Rauhreif steht und wohin es gehen kann. Welche Themen müssen in den Fokus gerückt werden, was läuft gut und was ist unsere Vision?

Manfred Riedel und Dietlind Werner-Wicke führten fachlich durch den Tag. Unter anderem haben uns dabei diese Fragen beschäftigt:

- ▶ Was läuft gut bei Rauhreif in den Angeboten für Betroffene von sexualisierter Gewalt?
- ▶ Was sind die besonderen Stärken von Rauhreif?

* SWOT steht für: Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen), Threats (Risiken)

- ▶ Wo gibt es Verbesserungspotenzial bei den Angeboten für Beratung und Prävention?
- ▶ Wo gibt es Widerstände, Konflikte und Spannungen?
- ▶ Welche positiven Entwicklungsmöglichkeiten haben wir? Welche Chancen können wir nutzen?
- ▶ Falls wir als Rauhreif e.V. nicht reagieren – welche negativen Zukunftsentwicklungen sind denkbar?

Es war ein intensiver Tag, der viel gezeigt und auch deutlich gemacht hat: Wenn die Finanzierung nicht geklärt ist, können wir uns den anderen wichtigen Themen nicht so widmen, wie wir es wollen.

Aus diesem Grund hat 2023 die langfristige finanzielle Absicherung der Beratungsstelle eine hohe Priorität.

Wissenswertes

So kam Rauhreif zu seinem Namen

Die Idee für den Namen entstammt der Selbsthilfegruppe, die 1993 gegründet wurde. Die Assoziationen dazu waren:

- ▶ Rauhreif als Witterungserscheinung: schützt junge Triebe vor großer Kälte, vor dem Erfrieren; ist aber auch kalt.
- ▶ In Rauhreif stecken die Adjektive „rau“ und „reif“: betroffene Kinder werden auf raue Weise „reif“ bzw. erwachsen, indem sie zu früh mit Sexualität konfrontiert werden.

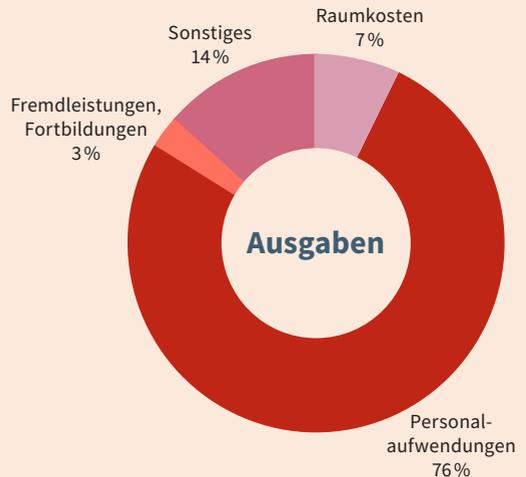


Der Graphiker des Vereinslogos sagt dazu: „Rauhreif nicht durch Kälte, sondern im Gegensatz dazu durch tauende Wärme darzustellen und dadurch Kraft und Dynamik zu visualisieren. Im Logo des Vereins erkennt man links noch zerknitterte unsichere Strahlen, rechts erscheinen sie geradlinig und kraftvoll.“

Wie finanziert sich Rauhreif?

Sowohl der Landkreis Ansbach als auch die Stadt Ansbach haben auf unseren Antrag hin im Haushaltsjahr 2022 die freiwilligen kommunalen Zuschüsse für die Fachberatungsstelle erhöht. Dies ist für uns ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und

Wertschätzung der Arbeit, die von uns hier geleistet wird. Dennoch konnten im Jahr 2022 die laufenden Sach- und Personalkosten nicht vollständig aus den Einnahmen gedeckt werden. Wir mussten die knappen Rücklagen angreifen.



Aus dem Beratungsalltag bei Rauhreif

Frau A. kommt zur Beratung in die Beratungsstelle. Sie erlebte vor Kurzem eine Vergewaltigung. Sie ist emotional total durch den Wind. Wir besprechen die Möglichkeiten der Spurensicherung und der Anzeige. Ich versuche, sie zu stabilisieren, mit ihr zu erarbeiten, wie sie die kommenden Tage übersteht. Es werden noch viele Termine stattfinden, in denen ich mit ihr an ihrem Alltag arbeite und sie sich, mit meiner Unterstützung, auf den Prozess vorbereitet.

Anruf in der Notrufzeit. **Frau B.** ist sehr aufgeregt. Ihr Mann ist gewalttätig. Er zwingt sie zum Sex. Sie hält es nicht mehr aus, möchte ins Frauenhaus, will Anzeige erstatten, hat Angst vor ihm ... Aus dem Telefonat mit Infos über das Frauenunterstützungssystem und gemeinsamen Überlegungen, wie sie weiter vorgehen kann, entwickelt sich ein Beratungsprozess über viele Wochen ...

Frau C. kommt in die Beratung. Sie hat die Diagnose „Schwere Posttraumatische Belastungsstörung“ aufgrund von Missbrauch in der Kindheit. Nach neun Stunden in der Beratung kommt der Punkt, an dem sie erstmals mit jemandem über das Geschehene sprechen kann ...

Die Mutter von **Familie D.** ruft an. Die Tochter wurde von einem nahen Verwandten missbraucht. Die gesamte Familie ist traumatisiert. Die Tochter benötigt thera-

peutische Hilfe. Die Therapeuten haben sehr lange Wartelisten. Auch die Eltern benötigen Beratungsgespräche ...

Frau E. möchte unsere Unterstützung zur Antragsstellung beim Fonds Sexueller Missbrauch ...

Frau F. hat den Verdacht, dass eines ihrer Kita-Kinder eventuell missbraucht wird ...

Herr G. ...

Frau H. ...

108 „Fälle“ dieser und anderer Art haben wir 2022 bearbeitet. Hinter jedem steht ein Mensch, eine Familie, eine Institution, die auf Grund sexualisierter Gewalt massiv emotional, gesundheitlich, sozial oder wirtschaftlich belastet ist.

Oft entwickelt sich aus einer vermeintlich kleinen Anfrage ein langer, über Wochen oder Monate dauernder Beratungsprozess, in dem nicht nur die Betroffenen selbst, sondern häufig auch das Umfeld Unterstützung bei uns sucht und bekommt. Meist zieht eine Beratung weitere Tätigkeiten nach sich, wie zum Beispiel Recherche im Internet, Rücksprache mit Netzwerkpartnern, Gespräche mit weiteren Familienmitgliedern ...

Niedergelassene Therapeuten fehlen, so dass wir den Wartenden anbieten, die Zeit durch Beratungsgespräche bei uns zu überbrücken..

#fürDich

Seit diesem Jahr veröffentlichen betroffene Frauen eigene Texte regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Homepage. Unter dem Hashtag #fürDich teilen sie ihre Gedanken mit und

geben Denkanstöße. Sie wollen anderen Betroffenen Mut machen und zeigen: du bist nicht allein. Auch für unseren Jahresbericht haben zwei unserer Autorinnen eigene Texte beige-steuert.

Ich wurde 2016 im Internet auf Rauhreif aufmerksam und bin sehr froh darüber, dass ich eine Anlaufstelle in Ansbach gefunden habe. Nach sehr langem Schweigen und Verdrängen hatte und habe ich schon viele Probleme in Bereichen wie Beruf, Gesundheit, Familie usw.

Die Selbsthilfegruppe, die ich einige Jahre später besuchte, hat mir die Möglichkeit gegeben, das Schweigen zu brechen, was nicht einfach für mich war. Durch das Schreiben von Texten, die auf Facebook und Instagram veröffentlicht werden, kann ich meinen Gefühlen besser Ausdruck geben. Außerdem gibt es mir Kraft zu

lesen, dass andere Betroffene Ähnliches erlebt haben und auch so denken und fühlen wie ich.

Danke, dass es Rauhreif schon so viele Jahre gibt und sich für alle Betroffenen einsetzt, egal welches Alter, Geschlecht, Problem etc., und helfen wo sie können. Ich hoffe, dass Rauhreif noch weitere 30 Jahre und länger existieren kann, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Anlaufstelle haben, wo man sie versteht und wo ihnen geholfen wird :).

Maricia

Rauhreif ist Hoffnung

Als Betroffene sage ich DANKE für die wertvolle Arbeit der Therapeutinnen, für die Räume, die für Gespräche genutzt werden durften, für Ideen, die umgesetzt wurden, für die Möglichkeit, auf Instagram Beiträge zu veröffentlichen,

für Impulse zur persönlichen Lebensentwicklung, für Zuhören und Zuversicht, für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes.

miss fisher

Neuer Fußboden für die Beratungsstelle



Ein Zufall und eine Frage, die auf offene Ohren gestoßen ist, hat uns nun zu einem neuen Vinylboden in zwei Büros und dem Flur der Beratungsstelle verholfen. Schon lange ist der Boden in der Beratungsstelle renovierungsbedürftig. Der Teppich in Flur und Büro und ein sehr heruntergekommener Laminatboden machten keinen einladenden Eindruck auf unsere Besucher.

Bei einer privaten Begegnung hat unser Vorstand Manfred Riedel die Gelegenheit genutzt und den Inhaber der Firma Schwab Fußböden GmbH aus Wattenbach gefragt, ob seine Firma die Möglichkeit hat, Rauhreif mit einer Materialspende zu unterstützen. Herr Schwab war gleich bereit, uns mit Material und Werkzeug

auszuhelfen. Innerhalb von wenigen Tagen organisierten wir ehrenamtliche Helfer zum Ausräumen der Büros und zum Verlegen der Böden. Zwischen den Jahren war es dann soweit und mit viel Schweiß, Muskelkraft und Know-how wurde der marode alte Bodenbelag entfernt und Zimmer für Zimmer der neue Boden verlegt.

Wir freuen uns jeden Tag über den schönen und pflegeleichten Boden! Unser großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Helfer aus Vorstand und privatem Umfeld, die uns unterstützt haben, sowie an die Firma Schwab, ohne die diese Renovierung für uns in dieser Form gar nicht möglich gewesen wäre.



Der alte Teppichboden war in einem schlechten Zustand.



Er war fest verklebt und musste mit einem Spezialgerät in schmalen Streifen mühsam entfernt werden.



Der neue Laminatboden aus Holzimitat.

ALDI – gut fürs hier, gut fürs wir

Dank Ihrer Unterstützung und Ihren Stimmen für Rauhereif e.V. haben wir es geschafft! Bei der Aktion #GutFürsHier #GutFürsWir von ALDI Süd sind auf den ersten Platz unserer Filiale gekommen.

Der erste Platz bedeutet, dass wir 1500,- € von ALDI Süd erhalten! Dieser Betrag fließt in die Beratung von Betroffenen!

Für uns und unsere Arbeit sind Geldspenden nach wie vor wichtig und sichern den Fortbestand unserer Arbeit. Umso mehr freuen wir uns, dass uns dieser Erfolg zusammen mit Ihnen gelungen ist.



Wichtige Termine 2023

- ▶ **Das geht uns alle AN** – Kinderschutz bei sexualisierter Gewalt. Fachtag am 27.4.2023, Schranne Dinkelsbühl
- ▶ **Kunstaussstellung Thalia Ruby Hahn** in Kooperation mit dem Kulturforum Ansbach, 5. bis 26. Mai 2023, Kunsthaus Reitbahn 3, Ansbach
- ▶ Im Brückencenter in Ansbach wird es am 22. November eine Ausstellung von uns geben. Informationen dazu erfahren Sie auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen.

Town & Country Stiftungspreis

Rauhreif bedankt sich für den 1000-Euro-Stiftungspreis von der Stiftung Town & Country für die Präventionsarbeit in Schulklassen. Der jährlich vergebene Stiftungspreis fördert Organisationen, die sich für benachteiligte, kranke, behinderte oder gewaltgeschädigte Kinder einsetzen. Ziel ist es dabei, regional operierende Organisationen zu unterstützen und damit gleichzeitig Ansporn und Bestätigung zu geben, an ihren Ideen und ihrem Engagement festzuhalten

Rauhreif finanziert mit dem Preisgeld neue Materialien für die Präventionsangebote im Rahmen von „Schule mit Schutzkonzept“. Wir freuen uns, damit noch mehr junge Menschen gegen sexualisierte Gewalt stärken zu können!



Wie hängen die Modekette H&M und Rauhreif zusammen?

Abgesehen davon, dass die eine oder andere unserer Mitarbeiterinnen, im Sinne der Selbstfürsorge, in der Mittagspause einen Teil ihres Gehaltes in Kleidung umsetzt, besteht seit 2022 eine Kooperation auf einer ganz anderen Ebene: Im Rahmen der H&M-internen Kampagne „My Store“ haben die Mitarbeiterinnen der Ansbacher H&M-Filiale Rauhreif als ihr Charityprojekt ausgewählt.

Das bedeutet, dass Plakate im Laden für die Aktion „My Store“ und somit auch für Rauhreif werben und um Spenden für unsere Arbeit gebeten wird. Im Kassensbereich der Filiale liegen unsere Flyer aus. In den Umkleidekabinen kleben seit einiger Zeit Aufkleber mit der Nummer des Notruftelefons von Rauhreif.

Das bisherige Highlight in der Kooperation mit H&M war für uns ein Infostand im Eingangsbereich des Modehauses, mit dem wir am 22. Oktober unsere Arbeit vor Ort den Besuchern und Besucherinnen präsentieren konnten. Viele intensive Gespräche kamen so zustande, mit Eltern und Fachkräften, mit Jungen und Alten, mit Bekannten und Fremden. Wir konnten Broschüren verteilen. Wir gaben Mentholbonbons mit der Aufschrift „Mach dir Luft – rede drüber“ weiter. Und der eine oder



die andere kam in den Genuss, sich eine „Chill-mal-dein-Leben-Karte“ zu ziehen.

Insgesamt ein sehr intensiver und guter Tag für uns Mitarbeiterinnen. Ein herzliches Dankeschön geht an die verantwortlichen Frauen bei H&M Ansbach für diese tolle Idee und für die Unterstützung.



Wir suchen Dich

Werde Präventionskraft bei Rauhreif e.V.

Für die Durchführung unserer Präventionskurse mit Schulklassen (ab 3. Jahrgangsstufe) suchen wir Honorarkräfte zur Unterstützung.

Zum Einsatz an Schulen ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nötig.

Du bringst mit:

- ▶ Spaß und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- ▶ Zeit für Einsätze am Vormittag

Wir bieten:

- ▶ einführende Fortbildung
- ▶ sinnstiftende Tätigkeit im Team
- ▶ kleine Aufwandsentschädigung
- ▶ flexible Einsatzplanung

Interesse? Melde Dich bei uns!

Barbara Kerzel-Horn

Telefon 0981 98848

praevention@rauhreif-ansbach.de

1000 Stimmen
für Rauhreif
sind 1000 Stimmen
gegen sexualisierte
Gewalt.

Unterstützen auch Sie uns!



Beitrittserklärung / Spendenerklärung

- Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zu Rauhreif e. V.
 Ich möchte Rauhreif nicht beitreten, aber spenden.

Ort, Datum

Unterschrift

Rauhreif e. V.
Hilfe bei sexualisierter Gewalt
Platenstraße 28
91522 Ansbach

Vor- und Nachname

Bezeichnung (bei juristischen Personen)

Straße, ggf. Ortsteil

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

IBAN

Jährlicher Mitglieds-
beitrag in Euro
(mindestens 25,-)

- 25,-
 50,-
 100,-

Der Betrag wird jährlich
abgebucht.

Meine Spende erfolgt
einmalig / monatlich /
jährlich

- 5,-
 10,-
 50,-

- Ich benötige eine
Spendenquittung.

- Der Jahresbeitrag bzw. die Spende soll von meinem Konto
durch Lastschrift eingezogen werden. Diese Ermächtigung
kann ich jederzeit widerrufen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Unterstützern im Jahr 2022.



DR. FICHNA & KOLLEGEN
INTELLIGENTE ZAHNMEDIZIN



St. Ludwig



Ansbach

FRIESS
Spenglerei Dachdeckerei

 Stiftung Vereinigte Sparkassen
Stadt und Landkreis Ansbach



Rotary



LIONS HILFSWERK ANSBACH
CHRISTIANE CHARLOTTE e.V.

Landkreis
Ansbach



Regierung von
Mittelfranken



Gefördert durch den Freistaat Bayern



Rauhreif ist als gemeinnützig anerkannt und Mitglied im Dachverband des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

